

KRIEGSHABERBLATT

Das Stadtteilmagazin für Kriegshaber!



In dieser Ausgabe

Interview mit Dr. Kurt Gribl

Augsburgs Oberbürgermeister erzählt von seiner Kindheit in Kriegshaber.

Seite 4

Randale am Friedhof

Die ganze Geschichte zur Verwüstung der Gräber im Jahre 1966

Seite 8

Neuwahl bei der CSU

CSU-Ortsverband Kriegshaber wählt neue Vorstandschaft

Seite 10

LVM
VERSICHERUNG

Ehrlich beraten - gut versichert!

LVM Versicherungsagentur
Andrea Wagner-Shaheen
Ulmer Str 190
86156 Augsburg

☎ 0821 / 34 999 300
☎ 0152/09078214
✉ info@wagner-shaheen.lvm.de



EINLADUNG
ZUM
SOMMERFEST 2017
DES FEUERWEHRMUSEUMS

Samstag, 8. Juli 2017

von **10 - 18 Uhr**

am "B17-Deckel" an der Ulmer Straße

- ❑ **Gutes vom Grill**
- ❑ **Kaffee und Kuchen**
- ❑ **Kinderspiele**
- ❑ **Musik & gute Laune**

**Das Feuerwehrmuseum
freut sich auf Ihren Besuch!**

Feuerwehrmuseum Augsburg
Ulmer Straße 153, 86156 Augsburg
info@feuerwehrmuseum-augsburg.de



Vorwort

zur 2. Ausgabe KRIEGSHABERBLATT im Juli 2017



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kriegshaberinnen und Kriegshaberer,

hier sind wir wieder: Ihr KRIEGSHABERBLATT – das neue Stadtteilmagazin für Kriegshaber!

Wir sind sehr stolz, Ihnen heute bereits unsere 2. Ausgabe präsentieren zu dürfen. Unsere Erstausgabe wurde von Ihnen sehr gut angenommen und wir bekamen viele E-Mails und Post zu unserem Gewinnspiel, Leserbriefe und auch weitere Anregungen und Ideen. Weiter so! Wir haben uns über jede Rückmeldung sehr gefreut, denn unser Stadtteilmagazin soll eine Plattform für Sie, also die Kriegshaber Bürgerinnen

und Bürger, sein, die wir nur durch Ihre Hilfe am Leben halten und verbessern können.

Falls Sie die erste Ausgabe verpasst haben, möchten wir uns noch mal vorstellen: Wir, der Street News Verlag, sind selbst im Stadtteil Kriegshaber beheimatet. Das derzeit aus acht Personen bestehende Team vertritt alle Altersklassen. Unser Ziel ist es, Themen rund um den Stadtteil Kriegshaber zu behandeln und dabei eine gute Mischung aus der Geschichte und aktuellen Themen zu Vereinen, Organisationen und dem Geschehen im Stadtteil zu bilden. Durch Fotoimpressionen, Gewinnspiele, Umfragen, Leserbriefe und vieles mehr sollen die Leser miteingebunden werden und das monatlich erscheinende Magazin soll als eine interaktive Plattform für Sie dienen.

In unserer heutigen Ausgabe erwartet Sie ein exklusives Interview mit dem Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl (CSU) über seine Kindheit in unserem Stadtteil. Aber auch die ersten uns zugeschickten Leserbriefe wurden abgedruckt. Wir freuen uns, den Gewinner unseres ersten Krixi-Gewinnspiels verkünden zu dürfen und auch auf weitere, spannende Artikel rund um das aktuelle Geschehen in Kriegshaber.

Wir hoffen, Sie erfreuen uns auch dieses Mal wieder mit zahlreichen Beteiligungen, E-Mails und Briefen und wünschen Ihnen eine gute Zeit bis zur nächsten Ausgabe!

Julia Paul
Redaktion

Hinweis: Unsere Erstausgabe können Sie jederzeit unter www.kriegshaberblatt.de finden!

seit 1848 www.deurer.de

Deurer GmbH & Co.
Bauunternehmen

Wir schaffen Wohlfühlklima...

Aktuell: Neubau in München
Geförderte Mietwohnungen
in München Neuaubing
www.harfe-neuaubing.de

... und vermieten Ihnen Ihre Traumwohnung

Stadtberger Straße 64 · 86157 Augsburg
Telefon (0821) 508630 · Fax (0821) 508633

INHALT

Interview mit OB Dr. Gribl	... Seite 3
SPD Radtour	... Seite 5
Impressum	... Seite 5
Neues aus dem Jugendhaus r33	... Seite 6
Randale auf dem Friedhof	... Seite 8
Polizeireport	... Seite 8
Wahlen bei der CSU Kriegshaber	... Seite 10
Unsere Umfrage	... Seite 11
Die Kolumne von Erich Maydl	... Seite 13
Termine (St. Thomas)	... Seite 15
Krixi's GEWINNSPIEL	... Seite 16

Titelbild: Straßenbahn-Depot
Die Tramhalle in der Ulmer Straße wurde 1911 in Betrieb genommen. Dort brachte man bis 1976 Anhänger für die Straßenbahnbetriebswagen unter, ehe sie stillgelegt wurde. Das Gebäude befindet sich in der Ulmer Straße und steht seit den 1980ern unter Denkmalschutz.

„In Kriegshaber liegen meine Wurzeln“

Ein exklusives Interview mit dem Augsburger Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl

Der Augsburger Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl (CSU) ist ein waschechter Kriegshaberer. Wir sprachen mit ihm über seine Kindheit im Stadtteil und seine heutige Bindung zu seiner alten Heimat.

Herr Oberbürgermeister, Sie sind mein erster prominenter Interviewpartner aus Kriegshaber. Wie finden Sie es, dass Kriegshaber jetzt eine eigene Stadtteilzeitung hat?
Ich finde, Kriegshaber ist es wert, dass man ein Blatt hat, damit die Leute feststellen können, was im Stadtteil alles los ist. So ein Stadtteilblatt ist ein Stück Heimat, wo man sich wohlfühlt. Kriegshaber ist ein alter, gewachsener Stadtteil von Augsburg und deswegen ist es gut.

Sie sind in Kriegshaber auf dem familieneigenen Bauernhof, umgeben von vielen Tieren, aufgewachsen. Wie sehr hat Sie diese Zeit geprägt?
Meine Kindheit hat mich absolut geprägt. Ich glaube, dass ich dadurch eine spezielle Naturverbundenheit habe, aber ich bin auch in der örtlichen Gesellschaft Kriegshabers aufgewachsen. Letztendlich war das hier eine hervorragende Kindheit und Jugend, die ich verbringen konnte.

Sie besuchten die Kriegshaber Grundschule, spielten Handball beim TSV Kriegshaber und waren Feuerwehrkommandant. Gab es noch weitere Aktivitäten?
Anfangen habe ich natürlich schon im Kindergarten, der nach wie vor direkt neben der Schule ist. Dann habe ich beim TSV Kriegshaber Handball gespielt. Das und auch die Feuerwehr waren meine großen Leidenschaften - da war ich sehr intensiv dabei. Und für andere Dinge hatte ich keine Zeit, weil ich auch zuhause in der Landwirtschaft und im Viehhandel viel mithelfen musste.

Gab es denn besondere Bubenstreiche, an die Sie gerne



Julia Paul im Gespräch mit Dr. Kurt Gribl

zurückdenken?

Wahrscheinlich nichts Schlimmeres, als andere Jungs und Mädels in dieser Zeit auch gemacht haben. Ich kann mich erinnern, dass wir wahnsinnig viel draußen waren und gebolzt haben, aber besondere Streiche sind mir nicht geläufig und ansonsten würde ich sie vielleicht erzählen, wenn meine Amtszeit mal vorbei wäre. (lacht)

Welches politische Projekt in Kriegshaber liegt Ihnen persönlich besonders am Herzen?

Mir ist es sehr wichtig, dass Kriegshaber seinen Charakter behält, auch, wenn große Veränderungen, wie das Universitätsklinikum, die ehemalige Reese- und die Flak-Kaserne, anstehen. Ich würde mir wünschen, dass diese Entwicklungen für Kriegshaber positiv sind, dadurch Alt-Kriegshaber ein Stück weit belebt wird, aber auch die Geschäftslage an der Ulmer Straße besser wird. Wenn diese Ziele erreicht sind, sollen wir einfach einen gesunden Stadtteil haben.

Setzen Sie sich für Kriegshaber dann ein bisschen mehr ein, als für andere Stadtteile?

Ich setze mich als Oberbürgermeister der Stadt Augsburg natürlich für alle Stadtteile und die gesamte Stadt ein. Zu Kriegshaber habe ich eine besondere emotionale Beziehung, ohne dass ich aber deswegen andere Stadtteile zurückstellen würde. Ich habe immer ein Auge auf Kriegshaber, aber das ist ja ganz normal.

Was verbindet Sie heute noch mit Ihrer alten Heimat und kommen Sie gerne noch hier her?

Ja, ich bin eigentlich relativ oft im Stadtteil Kriegshaber, weil dort meine Wurzeln liegen. Meine Mutter wohnt noch hier und meine Kinder auch, von daher gibt es noch einen guten Bezugspunkt.

Wenn Sie oft hier sind, haben Sie bestimmt auch einen Lieblingsplatz?

Das ist schwer zu sagen. Ehrlich gesagt radl ich gerne durch den Osterfeldpark, weil ich die Verbindung zum Reesepark bzw. zum Sheridanpark nach Pfersee schätze. Emotional ist für mich die Fußwegstrecke durch das „Gängele“ bei der Dreifaltigkeitskirche sehr wichtig. Das sind die Wege, die ich früher oft gegangen bin. ■

Mit dem Fahrrad durch den Stadtteil SPD-Ortsverein lädt zur Radltour durch Kriegshaber



Bereits zum dritten Mal hatte der SPD Ortsverein Kriegshaber zur Radltour durch den Stadtteil eingeladen und auch im Sommer sind wieder zwei Termine geplant: Samstag, 5.08.2017 und 16.09.2017 ab 10:00 Uhr, Start Ecke Sepp-Mastaller-Straße/Langemarckstraße.

Bei strahlendem Wetter ging es durch den Reese Park, mit Stippvisiten zu Grow up, Abraxas, KiTa Kleine Freunde e.V., Schule für Hörgeschädigte. Bezirksrat Volkmar Thumser (SPD) konnte die Hintergründe einer Baustelle

erläutern, sie gehört zum Regens-Wagner-Werk. Die modernen Spielplätze im Reesegelände werden von vielen Familien besucht, auch die Bepflanzung und Wegeführung sind sehr attraktiv. Endlich besteht eine schöne Verbindung zwischen Ulmer und Ackermannstraße, die von Fußgängern und Radlern gern genutzt wird. Bedauern herrscht allerdings im Bereich der noch zu bebauenden, leeren Flächen. „Es wird einfach höchste Zeit, dass Kriegshaber endlich eine gute Nahversorgung im Reesegelände bekommt“, erklärte Birgit Ritter, Vorsitzende des SPD-Ortsverbands Kriegshaber. „Vor allem unsere Senioren brauchen gut erreichbare Einkaufsmöglichkeiten und bezahlbare, barrierefreie Wohnungen. Sie warten bereits viel zu lang darauf.“ Besonders gut gefiel den Teilnehmern die youfarm, die zwar auf Pferseer Grund liegt, aber ein Kriegshaber Kind ist. Dort entsteht endlich das Gemeinschaftshaus für die offene Jugendarbeit. In der KiTa Ulmer Straße gab es noch Gelegenheit, den neuen Anbau der Grundschule Kriegshaber zu bewundern, und am Lindegelände/Spectrum wird die längst geplante Bebauung angemahnt. Im Biergarten des Abraxas wurde noch diskutiert und um Wiederholung der Tour gebeten – gern: am 5. August und am 16. September!



IMPRESSUM

STREET NEWS Verlag
Der Firmensitz liegt in Augsburg.

Postadresse:
Langemarckstr.15
86156 Augsburg

KRIEGSHABERBLATT
Auflage: 6.000 Exemplare

Redaktion:
Julia Paul
redaktion@kriegshaberblatt.de

Werbung & Anzeigen:
Ralph Schnell und Heinz Schnell
werbung@kriegshaberblatt.de

Fotoarchiv
Bernhard Radinger

V.i.S.d.P.: Rolf Schnell
Tel.: 0172 8 66 60 34

Herausgeber:
Sergej Skaler
sergej.skaler@kriegshaberblatt.de
Rolf Schnell
rolf.schnell@kriegshaberblatt.de

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH

Redaktionsschuss ist 15. des Vormonats

Eingesandte oder abgegebene Manuskripte, Fotos und Datenträger gehen in Besitz des Street News - Verlages über. Für diese wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte sind vorbehalten. Insbesondere dürfen Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet, sowie Vervielfältigung auf Datenträger jeder Art nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlages erfolgen. Der Verlag trägt keine Verantwortung für die Inhalte der Anzeigen und Reportagen. Die eingehenden Manuskripte werden nicht automatisch rezensiert. Der Verlag behält das Recht, Manuskripte literarisch und stilistisch zu verändern und für den Druck vorzubereiten. Der Verlag behält das Recht, eingegangene Daten für den Zweck des Verlages zu verwenden. Die Meinung des Verlages muss nicht mit der Meinung der Autoren übereinstimmen. Es wird keine Haftung für Fehler einzelner Verteiler übernommen.



- **Gratis Küchenplanung** – gerne auch bei Ihnen zuhause
- **Rundum-Glücklich-Service:** Maßnahmen, Planung, Lieferung und Montage aus einer Hand
- **Küchenkompetenz** auf über 500 m² Ausstellungsfläche

KÜCHEN QUELLE Studio Augsburg

Max-von-Laue Straße 16 (im Glashaus am Kobelweg)
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10-18 Uhr, Samstag 10-16 Uhr
Telefon 0821 / 21 700880 · www.kuechen-quelle.de

**KÜCHEN
QUELLE.**

Neues aus dem Jugendhaus r33

Bolzplatzturnier Tunnelstraße

Traditionell fand auch dieses Jahr wieder in Kooperation mit dem Spielplatzpaten und dem Mehrgenerationentreff das Bolzplatzturnier auf dem Hackschnitzelplatz der Tunnelstraße statt. Vier Mannschaften im Alter von 10 bis 15 Jahren trotzten am 9. Juni dem Wetter und kämpften um den ersten



Platz. Letztendlich ging das Team „Die Ronaldos“ mit dem Sieg hervor, gefolgt von „Real Madrid“. Auch nächstes Jahr wird das Turnier wieder stattfinden und wir sind gespannt, wer „Die Ronaldos“ ablösen wird.

Graffiti-Workshop

Unter dem Motto „Gestalte dein Juze selbständig“ durften 12 Jugendliche am 19.05. gemeinsam eine große Leinwand ansprayen. Am Vortag haben sich alle bereits mit Chris von Die Bunten e.V. getroffen, um eine gemeinsame Skizze zu entwerfen und erste Techniken der Graffitikunst zu erlernen. Das Ergebnis lässt sich sehen und darf nun im Offenen Café des Jugendhauses bewundert werden!

Was steht an?

Mi., 05.07, 18 Uhr Billardtturnier
Sa., 08.07. 13 Uhr Kinderbetreuung
Sommerfest des Feuerwehrmuseums
Sa und Fr, 14./15.07 Matchdays
Freitag, 21.07. um 15 Uhr
Mädchenaktion: tim

ROTARY MATCH-DAYS

geht in die zweite Runde!
Du spielst gerne Fußball und hast am 14. und 15. Juli noch nichts vor?

Dann nimm mit deiner Mannschaft, bestehend aus mind. 5 Spieler*innen (max. 9 Spieler*innen), bei den Rotary Match-Days der Region West in Pfersee teil. In jedem Team muss mindestens ein Mädchen geben und es wird in den Altersstufen 12 – 14 und 15 – 18 Jahre gespielt. Anmeldungen und genauere Informationen gibt es im Jugendhaus r33.

Unsere Öffnungszeiten

Di – Do 14 – 20 Uhr;
Freitag 15 – 21 Uhr;
Samstag 14 – 19 Uhr
Bauwagen Weltwiese:
Mittwoch 15 – 18 Uhr

Bauwagen Offener Pausenhof:

Dienstag 14 – 16.30 Uhr

Donnerstag 14 – 16.30 Uhr

Kontaktdaten

r33 – Jugendhaus Kriegshaber

Rockensteinstraße 33
86156 Augsburg

Tel.: 0821/240020

www.sjr-a.de/jugendhaeuser-einrichtungen/r33

Facebook: Jugendhaus Kriegshaber

Instagram: juze_r33

ROTARY
STREETSOCCKER
MATCHDAYS
2017

FR/SA 14./15.07.
SCHLOSSLEPARK // PFERSEE

Ein Projekt von:

Fotos & Infos auf:
www.facebook.com/streetsoccer.augsburg
www.sjr-a.de



Foto: pexels.com

Wir suchen Dich!

Werde jetzt
Leserreporter
beim Kriegshaberblatt!

Du möchtest gerne Deine eigenen Geschichten über Kriegshaber erzählen oder machst gerne Fotos rund um den Stadtteil? Dann werde jetzt Leserreporter im Kriegshaberblatt und veröffentliche Deine Werke hier im Magazin.

Schreib uns an redaktion@kriegshaberblatt.de
Postadresse: Street News Verlag, Langemarckstr. 15, 86156 Augsburg

Wir freuen uns auch Dich!



Ölbergstr. 15 • 86156 Augsburg
 Telefon: 0821 / 444 11 500
 Fax: 0821 / 444 11 501
 Mobil: 0167 / 82 77 5 41
 Ulmer Str. 153 • 86156 Augsburg

GENIESS DEIN LEBEN

WIRTH
Brennholz & Baumservice

BAUMPFLEGE

Unsere Leistungen:

- Baumfällungen
- Baumpflege
- Garten & Landschaftsbau
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Heckenschnitt

Auch in Kriegshaber!

Inh.: Bernhard Wirth
 Liegnitzer Weg 1 • 86420 Diedorf
 Mobil 0172-8836149 • Tel. 08238 - 967 3889
wirth@brennholz-baumservice.de

GUTSCHEIN



Goldstein

Catering • Partyservice
Wellness-Metzgerei

Hummelstr.18 . 86156 Augsburg / Benzstr. 11 . Stadtbergen

Seit 56 Jahren in Kriegshaber

GUTSCHEIN

10% Rabatt auf Ihren Einkauf

Gutschein gültig bis 31.07.2017, pro Person 1 Gutschein einlösbar

Randale auf dem Friedhof

Betrunkener Amerikaner verwüstete 1966 den Kriegshaber Friedhof

Als die Kirchengänger am Morgen des Ostersonntags 1966 in die Messe gehen wollten, staunten sie nicht schlecht. Inmitten des katholischen Friedhofs in der Neusässer Straße entdeckten sie eine regelrechte Verwüstung eines kompletten Weges. Eine ganze Reihe aus etwa 88 Grabsteinen wurde umgeworfen, die teilweise frisch bepflanzten Gräber zertrampelt und erheblich beschädigt, wie aus alten Zeitungsartikeln hervorgeht.



Fotos: Bernhard Radinger

Für den knapp 8.000 DM (rund 4.000 €)-Schaden war der in Kriegshaber stationierte, amerikanische Soldat Jamey Mays verantwortlich. Der 20-jährige musste nachts stark betrunken über die Mauer in den Friedhof eingestiegen sein und hatte aus bis heute noch ungeklärten Gründen dort randaliert. Anwohner alarmierten daraufhin die Polizei und

der Täter konnte gefasst werden. Mays wurde zuerst zu Untersuchungen in das US-Hospital gebracht, später dann in Gewahrsam der Militärbehörden genommen. Die Gräber wurden auf amerikanische Rechnung wieder hergerichtet und als Wiedergutmachung spendierten die Amerikaner das Mosaik, das sich bis vor kurzem noch in der alten Leichenhalle befand.

Streit um Kochtopf eskaliert

Ein zunächst verbaler Streit zwischen zwei Bewohnern einer Asylunterkunft in Kriegshaber eskalierte am 29.05.2017 gegen 20.40 Uhr schließlich. Auslöser war ein Kochtopf. Die beiden 17-jährigen Kontrahenten kochten zunächst gemeinsam, ehe ein Zank ausbrach.

Ein Afghane stach dabei einem Mann aus Nigeria mit einem Küchenmesser in den Oberarm, der dann wiederum mit einem Besenstiel zum Angriff überging. Beide Verletzungen waren nicht lebensbedrohlich und wurden im Krankenhaus versorgt.

Gegen beide Kontrahenten wurden nun Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung aufgenommen.

Feueralarm in der Hermann-Schmid-Akademie

Gegen einen 18-jährigen Schüler der Hermann-Schmid-Akademie wird nun wegen Missbrauchs von Notrufen ermittelt. Nachdem er am Mittwoch, den 31.05.2017, in der Akademie einen Feueralarm ausgelöst hatte, wurde das komplette Gebäude geräumt.



Pkw erfasst betrunkenen Fußgänger

Am 03.06.2017 kam es in der Ulmer Straße am späten Abend zu einer Kollision zwischen einem 39-jährigen, offensichtlich betrunkenen Fußgänger und einem Pkw. Nachdem der Fußgänger, ohne auf den Verkehr zu achten, die Straße

überquerte, konnte ein 25-jähriger Pkw-Fahrer nicht mehr rechtzeitig anhalten und erfasste den Mann. Dieser wurde mit einer Kopfverletzung in ein Krankenhaus gebracht und auch gleich einem Alkoholtest unterzogen. Der Wert lag bei knapp zwei Promille.

Frau von Labrador gebissen

Am 06.06.2017, gegen 14:45 Uhr, ging ein 19-Jähriger mit seinem Labrador in der Polkstraße spazieren, als der Hund plötzlich eine Nachbarin ansprang und in den linken Oberarm biss. Die 63-Jährige stürzte durch die Wucht zu Boden und entfernte sich anschließend aus Schock vom Tatort und ging nach Hause. Dort erzählte sie einem Nachbarn von dem Vorfall, der anschließend die Polizei rief. Die Beamten nahmen schließlich Kontakt zu dem Hundehalter auf, weitere Ermittlungen folgen.



Leserbriefe

zum Thema „Hundeverbot im Osterfeldpark“

von Edwin

Ich finde es sehr gut, dass im Osterfeldpark ein Hundeverbot ausgesprochen wurde. Hier sind Spielplätze für unsere Kinder und kein Hundeklo. Hundehalter sind selbst schuld, wenn sie nicht für Ordnung sorgen.

von Sladana Sepec

Hundeverbot im "Osti", finde ich komplett überflüssig, sogar absurd.

Dass Hundebesitzer diesen Park mit ihren Vierbeinern nicht "BETRETEN" dürfen, sehe ich als Diskriminierung. Sicher kann ich nachvollziehen, dass es mehr als ärgerlich ist, wenn verantwortungslose Besitzer die Hinterlassenschaften ihrer Hunde nicht entsorgen. Dieselben werden es auch sonst nirgendwo entfernen. Solches stört doch überall, nicht nur im Osterfeld. Hunde sollen ja nicht auf die Spielplätze dürfen. Schaukeln oder rutschen, schaffen eh nur die wenigsten Flohträger. Aber zumindest durch den Park, an der Leine, laufen, sollte doch möglich sein. Zudem befindet sich direkt am Eingang Markgrafenstrasse, ein Behälter mit Kotbeuteln, aber in den Park darf der Hund trotzdem nicht.

Wie dieses allgemeine Problem geändert werden kann, weiß ich auch nicht. Vielleicht durch mehr Kontrolle durch das Ordnungsamt. Schließlich entrichten Hundebesitzer Steuern. Katzen laufen genug im Park spazieren und verrichten ihr "Geschäft". Auch nicht hübsch. Dagegen kann und soll ja auch nichts unternommen werden, aber die Hunde sollten nicht alle unter Generalverdacht gestellt werden.

Eine kleine Anmerkung meinerseits: Der Ein-/Ausgang in den Osterfeldpark in der Markgrafenstraße gegenüber der Vogesenstraße ist für Kinder echt lebensgefährlich. Kommen die aus dem Park und möchten die Markgrafenstraße überqueren, können sie die Straße links nicht einsehen, da dort immer Kombifahrzeuge und Wohnmobile parken. Deshalb müssen Sie "blind" und nach Gehör bis zur Fahrbahnmitte. Echt gefährlich. War schon oft selbst Zeugin von wirklich gefährlichen Situationen. Möglicherweise kann dort ein "Spiegelschild" aufgestellt werden. Danke es kostet nicht viel.

von Heidi Proißl

Ich war und bin viel mit meinen Enkeln im Osterfeldpark unterwegs. Als das Hundeverbot noch nicht bestand, habe ich oft erlebt, dass Hundebesitzer (alte und junge) ihre Hunde unkontrolliert sogar in den Sandflächen rennen und scharren ließen. Die Hunde sprangen auch kleine Kinder im Sandkasten an, worauf diese natürlich mit Geschrei und Angst reagierten. Einmal ließ auch eine ältere Frau ungeniert ihren Hund direkt im Holzsplit vor der Holländerscheibe kacken. Auch an den Wegrändern waren die Hinterlassenschaften unübersehbar. Seit dem Hundeverbot ist das besser. Eine Elterninitiative setzte sich mit einer Unterschriftenaktion für das Hundeverbot ein. Deshalb bitte ich, das Hundeverbot beizubehalten, es trägt zu mehr Frieden und Sauberkeit bei.

Von G. Goldstein

Meine Schwiegermutter hat einen Hund und geht natürlich täglich mit ihm Gassi. Dazu ist ein schöner Park in der Nähe ihrer Wohnung sehr nützlich. Es versteht keiner, warum im Osterfeldpark ein Hundeverbot existiert. In vielen anderen Parks, wie z.B. im Reese Park, gibt es so etwas nicht. Selbstverständlich sollte jeder Hundebesitzer den Hundekot wegräumen. Eine Strafe von 30 Euro aufzuerlegen, wenn man mit einem Hund im Osterfeldpark angetroffen wird, finde ich, -ehrlich gesagt- eine Frechheit. Warum gibt man Menschen einen Ort zum Ausspannen und dann nimmt man ihnen die Möglichkeit, dies mit ihrem geliebten Vierbeiner zu teilen? Ich hoffe, dass Herrchen und Frauchen mehr ihren Pflichten bei der Entsorgung der Hinterlassenschaften der Tiere nachkommen und dass Sie das Hundeverbot im Osterfeldpark wieder aufheben.

Von Peter Baumgartner

Als „Kriegshaberer“ war der Osterfeldpark und der Sportplatz vor dem Bau der B17 ein Stück Lebensgeschichte. Ich als Hundebesitzer fühle mich durch das Verbot in den allgemeinen Generalverdacht gestellt, ein unliebsamer Bürger meines Kriegshabers zu sein und auch als stets Verdächtiger, der die Schuld trägt für die allgegenwärtige Verschmutzung. Da könnte man aber im Gegenzug auch gleich alle Kinder und Jugendliche unter diesen Generalverdacht stellen. Egal ob im Osterfeldpark oder Reese Park etc., überall findet man weggeworfene Flaschen, Glassplitter, Müllverteilung im höchsten Maße und teilweise unsoziales Verhalten der Besucher ohne Hund! Als gewissenhafter Hundebesitzer ist man sowieso bestrebt, dass Kinderspielplätze oder Flächen in den sich Kinder regelmäßig aufhalten, seinen Hund dort fern hält.

Doch die reinen Durchgangswege durch den Park muss man sicherlich nicht zu einer Zwei-Klassen-Gesellschaft deklarieren. Die Zonen um die Spielbereiche und Liegewiesen sollten hierfür, speziell im Osterfeldpark ausreichen. Streunende Katzen hat man ja letztlich auch nicht im Griff. Es wäre daher ein fairer Kompromiss, wenn die Durchgangswege im Park für Alle da wären.

Gaststätte TSV Kriegshaber

Mittagstisch ab 6,90 €



Kobelweg 64
86156 Augsburg

Tel. 0821-44807060
www.tsv-kriegshaber.de

savski

Vermietung • LKW • Transporter • Anhänger
& Transporte nah und fern...



www.savski.de

Ulmer Straße 75
86156 Augsburg
Tel. +49 821 40 90 40

Wirtshaus Frau Huber

Das Kiez-Musik-Wirtshaus
in Kriegshaber

ESSEN ~ TRINKEN ~ WOHLFÜHLEN

Tunnelstraße 4 | Tel.: 0821/44 80 54 00
www.frau-huber.com

Da Damiano

original italienisch



Eiscafé
Pizzeria
Ristorante

Seit 4 Jahren
in Kriegshaber

Kriegshaberstr. 3 | 86156 Augsburg | Tel. 0821-44805311



Herzlichen Glückwunsch
zur Hochzeit

Stefanie & Patrick

Am 17.06.2017 gaben
sich die beiden das Ja-Wort.

Es gratulieren ganz herzlich Eure
Freunde vom TSV Kriegshaber!

Neuwahlen bei der CSU Kriegshaber

Mitglieder bestätigen Ortsvorsitzenden Rolf Schnell im Amt



Am 26.05.17 fanden beim CSU-Ortsverband Kriegshaber Neuwahlen statt. Rolf Schnell wurde dabei von den Mitgliedern für zwei weitere Jahre als Ortsvorsitzender gewählt. Dem 34-jährigen stehen künftig Gisbert Majeres, Sergej Tschernjawschij und Hans-Thomas von Albert als Stellvertreter zur Seite. Galina Zulauf wurde erneut als Schriftführerin gewählt, Arndt Bauer ist neuer Schatzmeister.



In seinem Rechenschaftsbericht ging Schnell zunächst auf die vom Ortsverband organisierten Veranstaltungen in den vergangenen beiden Jahren ein.

Die steigende Einwohnerzahl im Stadtteil Kriegshaber wirkt sich auch positiv auf die Entwicklung der CSU aus. Der Ortsverband verzeichnete

mit seinen 70 Mitgliedern einen Zuwachs von circa 40 Prozent in nur fünf Jahren.

So veranstaltet die CSU Kriegshaber regelmäßig Politische Frührschoppen mit Bundestagsabgeordneten Dr. Volker Ullrich, sowie Bürgersprechstunden, um sich aktuellen Problemen der Bewohner zu widmen. Doch es gab auch themenbezogene Infoveranstaltungen, etwa zum Thema „Reese Park“.



Dieses Engagement lobte auch Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl. So soll die CSU Kriegshaber auch weiterhin als Sprachrohr für die Bewohner im Stadtteil gelten und sich für deren Belange einsetzen.



Wieso ausgerechnet Kriegshaber?

Rund 20.000 Menschen leben momentan in Kriegshaber, doch was macht diesen Stadtteil so besonders?

Wir haben nachgefragt:



Familie Weber:

Wir finden es hier mehr als gut. Es ist alles vor Ort, von der Ärztin bis zu sämtlichen Geschäften. Auch der See im Supplycenter ist sehr schön angelegt. Wenn unsere Enkelkinder uns besuchen, sind Spielplätze da. Hier ist für Jung und Alt etwas geboten. Ich komme mir nicht vor, wie in einem Seniorenstift, sondern wie mitten im Leben.



Lydia Wünsch:

Ich bin von hier aus gleich in der Stadt und die Anbindungen in alle Richtungen sind super. Zudem bin ich in der Nähe aufgewachsen und kenne noch einige Leute, die ich immer noch treffe.

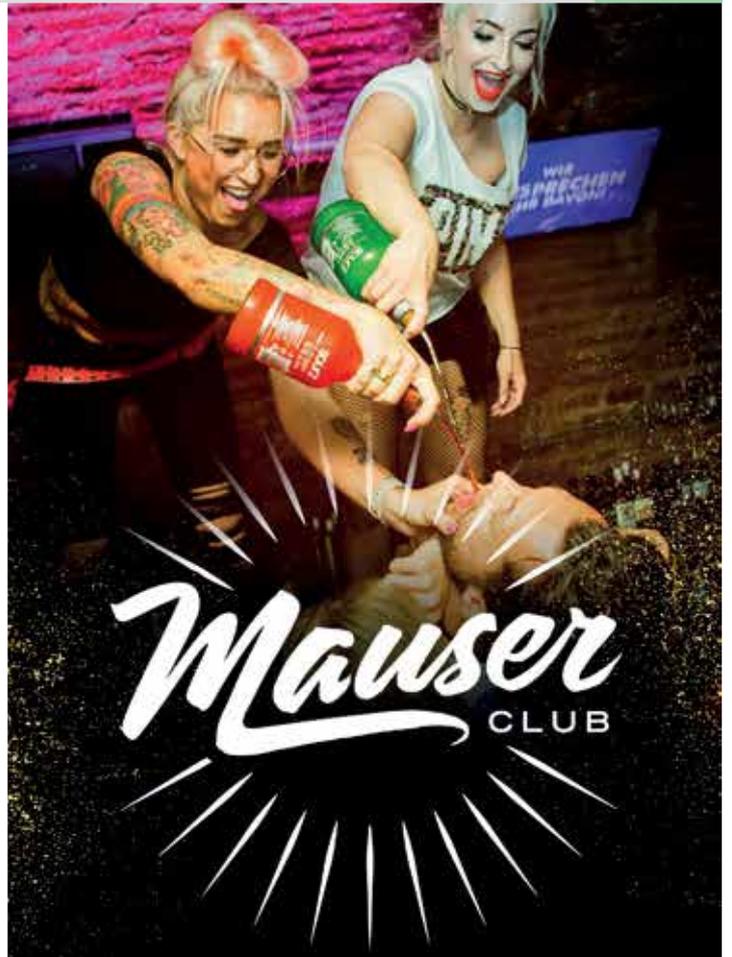


Svenja Seitz:

Ich finde die ganzen Parks hier sehr cool, weil man sich überall mit Freunden treffen, chillen oder im Sommer sogar picknicken kann. Sie sind auch super geeignet, um Sport zu machen. Ich nutze die Parks, wie den Reesepark, in meiner Freizeit zum Beispiel zum Joggen. Dort ist es nicht zu voll und es kommen nicht ständig viele Leute entgegen.

Susanne Athenstaedt:

Kriegshaber ist schön, weil es viel „Grün“ gibt, wie zum Beispiel im Osterfeldpark und im Reesearéal. Die vielen Spielplätze sind nicht nur für die ganz Kleinen, sondern auch für Größere geeignet. Da fallen mir zum Beispiel die Skaterrampen ein, wie sie beispielsweise beim See zu finden sind. Es gibt Kindergärten, Schulen usw. und auch vom Arzt über Bäcker und Supermarkt ist alles da.



Der Mauser-Club mitten im Herzen der Augsburger Innenstadt bietet euch seit März 2017 das beste aus der Mixed Club Szene mit den besten DJs der Region!

Wer nicht
mausern geht,
kann am nächsten
Tag leider *nicht*
mitreden!



Wir sehen uns in der Maximilianstr. 77
JEDEN FREITAG | SAMSTAG



instagram/mauseraux · facebook/mauserclub

LESERBRIEFE

Erinnerungen an den „Ami-Plärrier“

Das Deutsch-Amerikanische Volksfest in Kriegshaber

Viele schwelgen heute noch in Erinnerungen an den damals für Augsburg etwas außergewöhnlichen Rummelplatz. Die Rede ist vom Deutsch-Amerikanischen Volksfest an der Bgm.-Ackermann-Straße, im Volksmund auch „Ami-Plärrier“ genannt. Von den in Augsburg stationierten US-Soldaten und den Einheimischen gleichermaßen, wurde das Volksfest immer gerne besucht. Dort konnte man beispielsweise schon frühzeitig amerikanische Ware wie „American Ice Cream“ oder eine echte „Coke“ erwerben, lange bevor diese offiziell in West-Deutschland Einzug erhielten. 1998 fand der Ami-Plärrier schließlich zum letzten Mal statt. Noch heute, fast 20 Jahre später, erzählen sich die Kriegshaber Bürger am Stammtisch ihre kuriosesten Geschichten, die sie damals auf dem „etwas anderen Volksfest“ erleben durften. Viele erinnern sich an die gute Stimmung zwischen der einheimischen Bevölkerung und den US-Soldaten beim gemeinsamen Schunkeln im Festzelt, aber auch an die außergewöhnlichen Fahrgeschäfte wie die Go-Karts. Was waren Ihre schönsten Erinnerungen an das Deutsch-Amerikanische Volksfest? Haben Sie vielleicht sogar noch Fotos davon?



Luftbildaufnahme um 1990, Heute: die Hermann-Schmid-Akademie
Copyright: Amerika in Augsburg e. V.



Schüler des „Treffpunkt Musik“
Kriegshaber musizieren

Sommerkonzert

Freitag, 07.07.2017 um 18³⁰
Samstag, 08.07.2017 um 16⁰⁰

Thaddäus-Zentrum
Madisonstr. 12

Der Eintritt ist frei!

NEWA

BESTATTUNGEN

0821 248 24 21
0170 342 35 37

Schreiben Sie uns!

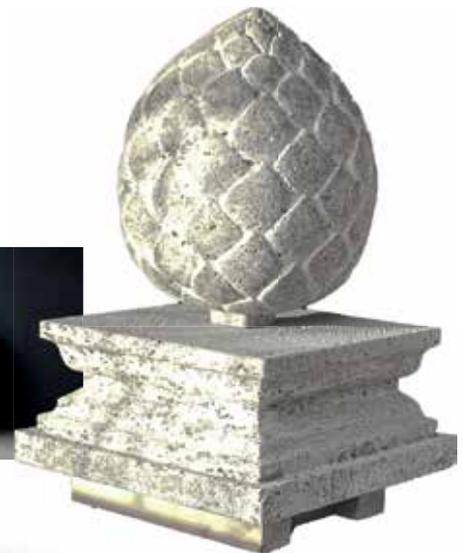
Via E-Mail an leserbrieft@kriegshaberblatt.de
oder per Post an Street News Verlag,
Langemarckstr. 15, 86156 Augsburg
Wir freuen uns über Ihre Zuschriften!



STEINDESIGN

STEFAN KARL

Steinmetz | Steinbildhauer | Schriftenhauer



Ihr Steinmetz für Natursteinarbeiten in Diedorf,
Augsburg und Umgebung.

Tel: 08238. 508 9920
Email: karl@steindesign-karl.de
Web: www.steindesign-karl.de

Öffnungszeiten

Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr

Andere Termine jederzeit gerne auf Anfrage.

Gestaltung in Stein

Erich Maydl schreibt

Wo bitte liegt Russland?



„Vor einiger Zeit saß ich mit einigen meiner alten Kriegshaber-Freunde in einem Café zusammen. Wir unterhielten uns über unsere Bekannten aus früheren Zeiten. Einer brachte die Sprache auf einen gemeinsamen Bekannten, der kürzlich gestorben war. „Woisch, der hat da hinten im Russland g'wohnt!“ Ich hatte den Begriff

zwar vorher schon mal gehört, wusste aber nichts damit anzufangen. „Russland?“ - „Ja, woisch, da hinten halt!“ Und zeigte dabei ungefähr nach Südosten. Ich war neugierig geworden und begann nachzuforschen. Und stieß dabei auf ein interessantes Detail aus Kriegshabers Vergangenheit:“



Nach der Eingliederung Augsburgs ins Königreich Bayern wurde Augsburg eine der wichtigsten Garnisonsstädte Bayerns mit bis zu 5000 Soldaten (1860). Als Militär-Übungsplatz diente die sogenannte „Unebene“ nordwestlich der Augsburger Altstadt, eine unbebaute, unwirtliche, steppenähnliche Fläche (der spätere „Große Exerzierplatz“). Weil über die offene kahle Gegend der kalte „bayerische Wind“ besonders heftig brausen konnte, kamen sich die Bewohner der östlichen Randgebiete Kriegshabers in der kalten Jahreszeit oftmals wie in Sibirien vor. Im Laufe der Zeit bürgerte sich im Volksmund daher der Name „Russland“ ein, der später auch offiziell als Straßename übernommen wurde. Im Zuge der Eingemeindung Kriegshabers nach Augsburg im Jahre 1916 wurde die „Russlandstraße“ dann in „Vohenburger Straße“ umbenannt.

Vermutungen, der Name käme von einem Lager russischer Kriegsgefangener, das sich dort befunden haben sollte, treffen nicht zu. Der große Exerzierplatz war bereits zu Beginn des dritten Reiches mit Kasernen bebaut worden (Panzer-, Flak- und Arras-Kaserne, nach dem Krieg dann Reese- und Sheridan-Kaserne). Ein Gefangenenlager wäre dort gar nicht möglich gewesen.

Wenn Sie in Kriegshaber gefragt werden, wie weit es nach Russland wäre, wissen Sie Bescheid: „Höchstens 10 Minuten“!

Quellennachweise: Alois Gumpinger, unveröffentlichtes Schreibmaschinen-Manuskript, undatiert. / Heinz Wember, privater Internet-Beitrag, 2007.

Sie können Erich Maydl auch eine E-Mail schreiben:
erich.maydl@kriegshaberblatt.de

SPECTRUM HIGHLIGHTS

16.07. **QUADRO NUEVO**
and
CAIRO STEPS 

19.07. **HANNES RINGLSTETTER** 

25.09. **LORDS OF BLACK**
and
VOODOO CIRCLE 

28.09. **LEAD ZEPPELIN**
(LED ZEPPELIN)
(TIBUTEBAND) 

03.10. **MÜNCHENER FREIHEIT** 

04.10. **GRAVE DIGGER** 

05.10. **DA BILLI JEAN IS NED MEI BUA** 

08.10. **FREEDOM CALL** 

11.10. **LIZZY AUMEIER** 

07.08. **CHRISTINA STÜRMER**
RATHAUSPL. GERSTHOFEN 

spectrum-club.de



Ein Sommerfest für Klein und Groß

Der Kindergarten Kleine Freunde feierte bei strahlendem Sonnenschein Sommerfest

Spielen, Spaß haben und staunen – das war beim Sommerfest der Kleinen Freunde am Samstagvormittag angesagt. Obwohl der Wetterbericht für den großen Tag am 20. Mai ursprünglich eine Regenwahrscheinlichkeit von 90% vorhergesagt hatte, fand das Fest des Kindergartens bei strahlendem Sonnenschein statt.

Um 10 Uhr startete der Tag für Groß und Klein mit dem Theaterstück "Die kleine Raupe" vom Faks-Theater. Die Schauspieler Carla Andrä und Josef Holzhauser spielten

Spannung zu erzeugen. Ab 11 Uhr sorgten dann die Mitarbeiterinnen mit vielen Spielstationen, wie zum Beispiel Dosenwerfen, einem Hindernislauf

lustigen Spiele gemeinsam genießen konnten.

Da das Spielen nach einiger Zeit



aber auch anstrengend wurde, konnte im Freien anschließend auch gepicknickt werden, oder, man konnte den Hunger beim Reesegarten mit Würstchen, Burgern und Getränken stillen. Alles in allem hat der sonnige Tag nicht nur den Kindern gefallen. Auch die Resonanzen der Eltern waren durchaus positiv: "Tolles Theater, schöne große Wiesen, viel Platz,

wunderbar die Geschichte von Geduld, Selbstbeherrschung, dem Festhalten und auch dem Freiheit geben. Trotz weniger Requisiten gelang es ihnen durch ihre kreative Umsetzung

und Geschicklichkeitsspielen, auf der Wiese beim Abraxas für Unterhaltung.

Die Stimmung war fröhlich und entspannt, so dass die Familien die

leckeres Essen, tolle Spiele - rundum gelungen, selbst für die Kleinsten".

"Schönes Theaterstück, toller Platz für so ein Sommerfest, viele spaßige Spiele, danke!"



West-Apotheke
Ulmer Straße 150
86156 Augsburg
Telefon: (0821) 40 13 51
Telefax: (0821) 44 17 56
west@apo-manhardt.de

Stefan-Apotheke
Ulmer Straße 194
86156 Augsburg
Telefon: (0821) 40 37 02
Telefax: (0821) 4 44 40 05
stefan@apo-manhardt.de

Ihre Apotheken in Kriegshaber



Sommer, Sonne, Strand – Was ist zu beachten?

Gesundheitstipps vom Profi

Rechtzeitig eincremen. Die Faustregel, 30 Minuten vor Beginn des Sonnenbades die Creme aufzutragen, wird leider häufig nicht eingehalten. Daher ist es wichtig, den Kunden noch einmal ausdrücklich darauf hinzuweisen. Besonders für empfindliche Kinderhaut ist das rechtzeitige Eincremen essentiell – schon die ersten Minuten in der prallen Sonne ohne Sonnenschutz können der Haut schaden. Übrigens: mehrfaches Eincremen am Tag ist zwar wichtig, um den Verlust der Sonnencreme durch Schweiß, Wasser oder Handtücher auszugleichen. Die Schutzzeit wird dadurch allerdings nicht verlängert.

Irrglaube Sunblocker. Wichtig für besonders enthusiastische Sonnenanbeter: Einen vollständigen UV-Schutz gibt es nicht. Auch mit dem höchsten LSF ist die Zeit, in der die Haut die Sonneneinstrahlung ohne Schaden toleriert, begrenzt. Der Begriff „Sunblocker“ ist daher aus Sicht von Fachleuten falsch und sollte vermieden werden. Wer sich allzu lange in die Sonne legt, kann auch trotz LSF 50 schmerzhaft Überraschungen erleben – insbesondere dann, wenn die Haut noch nicht vorgebräunt ist.

Sonnenbrand richtig versorgen. Wen es trotzdem erwischt hat, der sollte rasch Gegenmaßnahmen ergreifen. Die wichtigste Maßnahme: Weitere Sonneneinstrahlung unbedingt vermeiden! Lange, luftdurchlässige Kleidung und ein Hut helfen. Anschließend kann versucht werden, durch Kühlung die Beschwerden zu lindern. Coolpacks oder Eis sind nicht geeignet, feuchte Umschläge oder kühlende Gele helfen besser. Zur Regeneration der Haut eignen sich am besten feuchtigkeitsspendende Lotionen. Dexpanthenol-haltige Dermatika aus der Apotheke können den Heilungsprozess der Haut beschleunigen.

Quelle: apotheke-ad-hoc.de



Ev. Gemeinde St. Thomas

Termine vom 01.07.17 – 31.07.17

Samstag, 1.7.
 18.00 Uhr: Gottesdienst mit Menschen mit Behinderung
 Begegnungsfest im Malteserhaus Radegundis
 Sonntag, 2.7.
 17.30 Uhr :3. Sonntag nach Trinitatis
 Montag, 3.7.
 16.30 Uhr :Kinderchor St. Thomas mit Edda Sevenich
 Mittwoch, 5.7.
 12.30 Uhr :„Nicht nur ein Ma(h)l“ - gemeinsames Essen
 Donnerstag, 6.7.
 19.30 Uhr: „ThomasBlech“ Posaunenchor
 Freitag, 7.7.
 09.00 Uhr: Krabbelgruppe
 09.30 Uhr: Gottesdienst zur „Silbernen und Goldenen Konfirmation“
 09.30 Uhr: Krabbelgruppe der russlanddeutschen Gemeinde
 19.00 Uhr: Jugendgruppe
 19.30 Uhr: „Chaplains“ Chor St. Thomas
 Sonntag, 9.7.
 9.30 Uhr: 4. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst
 11.00 Uhr: Gottesdienst in der St. Thomas Chapel
 Montag, 10.7.
 16.30 Uhr: Kinderchor St. Thomas mit Edda Sevenich
 19.45 Uhr: Tanz in der Chapel
 Mittwoch, 12.7.
 12.30 Uhr: „Nicht nur ein Ma(h)l“ - gemeinsames Essen
 Donnerstag, 13.7.
 19.30 Uhr: „ThomasBlech“ Posaunenchor
 Freitag, 14.7.
 09.00 Uhr: Krabbelgruppe
 09.30 Uhr: Krabbelgruppe der russlanddeutschen Gemeinde
 16.30 Uhr: Gottesdienst für SeniorInnen im Labyrinth
 19.00 Uhr: Jugendgruppe in der St. Thomas Chapel
 19.30 Uhr: „Chaplains“ Chor in der St. Thomas Chapel
 Samstag, 15.7.



19.00 Uhr: Konzert mit den „Chaplains“ in der St. Thomas Kirche
 Sonntag, 16.7.
 9.30 Uhr: 5. Sonntag nach Trinitatis
 18.00 Uhr: Gottesdienst mit Laienpredigt
 Montag, 17.7.
 16.30 Uhr: Kinderchor St. Thomas mit Edda Sevenich
 Dienstag, 18.7.
 17.00 Uhr: Mini-Gottesdienst für alle Kinder unter 5 Jahren
 Mittwoch, 19.7.
 12.30 Uhr: „Nicht nur ein Ma(h)l“ - gemeinsames Essen
 Donnerstag, 20.7.
 19.30 Uhr: „ThomasBlech“ Posaunenchor im Gemeindezentrum
 Freitag, 21.7.
 09.00 Uhr: Krabbelgruppe
 09.30 Uhr: Krabbelgruppe der russlanddeutschen Gemeinde
 19.00 Uhr Jugendgruppe in der St. Thomas Chapel
 19.30 Uhr: „Chaplains“ Chor in der St. Thomas Chapel
 Samstag, 22.7.
 17.30 Uhr: Gottesdienst mit Menschen mit Behinderung
 Sonntag, 23.7.
 09.30 Uhr: 6. Sonntag nach Trinitatis
 11.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Thomas Chapel
 14.00 Uhr: Gottesdienst der Gehörlosenseelsorge
 Montag, 24.7.
 16.30 Uhr: Kinderchor St. Thomas mit Edda Sevenich
 Mittwoch, 26.7.
 12.30 Uhr: „Nicht nur ein Ma(h)l“ - gemeinsames Essen
 Donnerstag, 27.7.
 19.30 Uhr: „ThomasBlech“ Posaunenchor
 Freitag, 28.7.
 09.00 Uhr: Krabbelgruppe
 09.30 Uhr: Krabbelgruppe der russlanddeutschen Gemeinde
 19.00 Uhr: Jugendgruppe in der St. Thomas Chapel
 19.30 Uhr: „Chaplains“ Chor in der St. Thomas Chapel
 Sonntag, 30.7.
 09.30 Uhr: 7. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst

Flohmarkt im Kriegshaberblatt

Sie suchen etwas? Sie haben etwas anzubieten? Hier geht das kostenlos.



SUCHE

Wer verschenkt doppelte Ü-Ei-Figuren? Gerne auch mit Gebrauchsspuren. Meine Adresse: heinrich-pickl@mail.de

Wer hat mir etwas für den Flohmarkt zu verschenken oder sehr günstig anzubieten? Tel. 01728308292

Suche Tiefgaragenstellplatz nahe Dr.-Dürrwanger-Str. für größere Limousine ca. 5x2x1,5m. Kontakt: Ladybug.Karla@gmx.de

BIETE

FIFA 16 und GTA 5 für Playstation 4 in gut erhaltenem Zustand zu verkaufen. Bitte melden via Mail: jusbauer.1@web.de

Verkaufe einen Kühlschrank, 7 Jahre alt, 120l, 100x60x60 cm, Licht defekt. Abholung ab 17h, für Terminvereinbarung: nitroklaus68@gmx.de

Inserieren Sie kostenlos!

Schreiben Sie uns an:
Street News Verlag
Langemarckstr. 15
86156 Augsburg
 oder via E-Mail:
flohmarkt@kriegshaberblatt.de

Schreibwaren Stastny



Kontakt:

Ulmer Str. 173, 86156 Augsburg
 Tel: 0821/403624 | Fax: 0821/43986030
 E-Mail: schreibwaren@email.de

Öffnungszeiten:

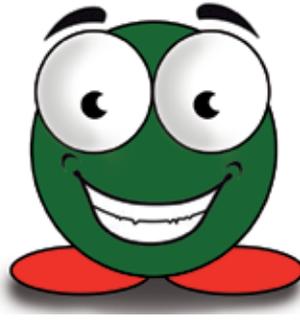
Mo - Fr 7:30 - 12:30 & 14:30 - 18:00
 Sa 8:00 - 12:00

Öffnungszeiten Postagentur:

Mo - Fr 8:00 - 12:30 & 14:30 - 17:30
 Sa 8:00 - 12:00

GEWINNSPIEL

Ich bin **Krixi** - klein und rund,
geh in Kriegshaber allem auf den Grund.
Bin das Maskottchen vom Kriegshaberblatt,
und treib mich 'rum im schönsten Teil der Stadt!
Jeden Monat auf das Neue,
wie sehr ich mich schon darauf freue.
Wenn du weißt, wo ich bin,
winkt dir vielleicht der Hauptgewinn.
Du musst nur an die Redaktion die Lösung schreiben,
und uns dein Wissen über Kriegshaber zeigen.



Unter allen Einsendungen
verlosen wir einen
Essensgutschein im Wert von

25,- €

von der Gaststätte
TSV Kriegshaber

Adresse: Kobelweg 64, 86156 Augsburg
Öffnungszeiten: 11:00–14:30, 17:00–23:00

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)
Einsendeschluss: 15.07.2017



Wissen Sie, in welcher Straße Krixi
dieses Mal unterwegs ist? Dann schicken
Sie uns Ihre Antwort mit Ihrem Namen
und einer E-Mail-Adresse oder Adresse,
über die wir Sie erreichen können, an die
Redaktion.

E-Mail:

gewinnspiel@kriegshaberblatt.de

Postadresse: Street News Verlag,
Langemarckstraße 15,
86156 Augsburg



Wir gratulieren der **Gewinnerin** der Juni-Ausgabe, **Sonja Heinitz!**
Lösung vom letzten Gewinnspiel: **Ulmer Straße**



CSU

Staatssekretär

Hintersberger kommt

zu

Politik im Biergarten

Donnerstag, 27. Juli 2017, 19.00 Uhr

Reesegarden im Kulturhaus Abraxas

Sommestr. 30, Augsburg

mit der CSU Kriegshaber



**EINLADUNG ZUR
BÜRGERSPRECHSTUNDE**

der

CSU KRIEGSHABER

am **FREITAG**

21. JULI 2017

19.00 Uhr

im Wirtshaus „Frau Huber“
Tunnelstraße 4